

1636 [v. Januar 4.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM ZUGER [SCHNEIDER] WOLFGANG HAUSER
FÜR DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

"Herr Aman bat Zuorlauben soll mier um wahr wie volg[t:]
Erstlichen uff S Niclausen tag [=6. Dezember] Anno
1634 2 kinder hinderfüerkhopen gemacht fueter unnd
babir und faden darzuo gethon ist dafür 37 ss
mer [1635?] der alten frawen [Eva **Zürcher**] im [St.
Konrads]hoff [- dieser war damals im Besitze von
Heinrich I. Zurlauben -] ein khopen gemacht samet
füetere babir und seiden darzuo gethon ist dafür 2 gl. 20 ss
mer Ein bar sumer henschen khostet 30 ss
mer des [Unterweibels der Stadt Zug] batt **Rogenmo-
ser** Tochter geben 1 lot 3 quintlin Rote samet sei-
den kost 1 gl. 30 ss
mer 2 khinden hinderfüerkhopen gemacht füeter babir
seiden und faden darzuo gethan ist dafür 34 ss
mer der [**Maria**] **Salome** [Zurlauben] ein hinderfür-
khopen gemacht ein samet boden darzuo gethon füeter
babir seiden und faden. ist dafür 1 gl. 27 ss
mer ein huot mit einer gulden schnuor verbendlet ist
der lohn 3 ss
mer ein breite khopen verbendlet. samet schnuer und
babir darzuo gethon ist der lohn 14 ss

Summa 8 gl. 35 ss

[gez.] Jch Wolffgang Huser in Zug"

"Zalt durchs [Maria] Salomonlj [Zurlauben] den 4^{ten} Jenner 1636"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 127, 118^r (aufgeklebt)

1653 März 2.; "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT, DEM DERZEITIGEN VER-
MITTLER IM BAUERNKRIEG], B[EAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Lieber Sohn, wass hüt allhie [in Luzern?] Verrichtet wurdt [der]
Leuffer [=Bote] berichten, grad Jez fahren wir¹ uff Rotenburg - Jst
guot dass H. L[andvogt der Freien Ämter, Niklaus **Wipflin**, von Uri]